



Initiative **Rainbow Kids**

www.rainbowkisa.com

www.facebook.com/Rainbowkisa

huh@thelobs.co.za

Helmut and Hanne Lob

18 Helderspruit Road Somerset West

7130 South Africa

Tel: 002721 855 5186

29.1.2017

Liebe Paten und Freunde der Rainbow Kids,

bisher haben wir Ihnen stets zu Anfang des Jahres einen Jahresrückblick geschickt, in dem wir darüber berichtet haben, was bei uns und den Kids in den letzten 12 Monaten passiert ist.

Da sich der Ablauf aber jedes Jahr ähnelt und der Hauptunterschied darin besteht, dass die Kinder erwachsener und wir älter werden, geben wir Ihnen heute einen etwas allgemeineren Überblick über das vergangene Jahr und einen Ausblick auf anstehende Veränderungen.

Wie jedes Jahr war auch in 2016 der Januar der arbeitsreichste Monat für uns. Die Schulen nehmen nach den Ferien Mitte Januar den Betrieb wieder auf, bis dahin müssen die Unterrichtsmaterialien für alle High School Kids bestellt, sortiert, einzeln verpackt und an die Kinder ausgegeben werden. Dazu kommen die Briefe für die Paten, die Jahresabrechnung und jede Menge sonstiger Büroarbeiten.

Die Eltern der Kinder, die die Grundschule beendet haben und zur Highschool wechseln, bekommen insgesamt 4 Mitteilungen, wann und wie sie Ihre Kinder anmelden müssen. Die letzte Mitteilung kommt von uns, wir erinnern darin noch einmal an die Anmeldung, kurz bevor die Fristen ablaufen. Trotzdem werden in jedem Jahr wieder mehrere Kinder nicht rechtzeitig angemeldet und es bedarf einiger Laufereien und sehr guter Kontakte, sie schliesslich doch noch unterzubringen.

Davon, was für ein Aufwand es ist, allein die Anmelde Listen der verschiedenen Schulen mit unseren Listen abzugleichen, kann man sich im wohlorganisierten Deutschland kaum eine Vorstellung machen. So verbringe ich im Januar regelmässig weit mehr als eine Woche nur damit, die Dinge in Gang zu bekommen und Versäumnisse auszugleichen..

Im Lauf des Jahres stehen dann mehr oder weniger regelmäßig verschiedene Ereignisse an, wie Besuche von Paten, Ausgabe gespendeter Kleidung an die Kids oder auch an ihre Eltern, Spendenaktionen der örtlichen Geschäfte für die Suppenküche, Ausflüge mit den Kids, Gespräche mit Eltern und Lehrern, Interventionen, wenn es Probleme in den Schulen gibt und natürlich ein ganzer Wust an Verwaltungsarbeit . . .

Der Dezember ist dann wieder sehr aktiv mit diversen Weihnachtsfeiern, einkaufen, verpacken und Ausgabe der Weihnachtsgeschenke an die Kids, Versand von Zeugnissen und Briefen der Kinder an ihre Paten, Emails mit Fotos und persönlichen Infos für die Paten . . . All diese Aktivitäten gehen Ende Dezember geradezu nahtlos in den Januar über, wenn alles wieder von vorne beginnt.

Sie finden eine kleine Zusammenstellung der Fotos, die im Lauf des Jahres entstanden sind, als Anlage.

Besondere Ereignisse waren in 2016:

Marco bekam von seinen Paten ein Fahrrad, damit er täglich schneller und vor allem preiswerter zum College kommt. Vorher kam es immer mal wieder vor, dass er kein Geld für den öffentlichen Transport hatte und daher zu Hause blieb. Mit dem neuen Rad klappt es jetzt prima.

Zwei unserer Mädchen wurden im Lauf des Jahres schwanger, 15 und 16 Jahre alt. Die Eine zog bereits vor der Geburt des Kindes zu Verwandten ausserhalb unseres Einflussbereichs, die Andere brachte im Oktober ein gesundes Mädchen zur Welt. Glücklicherweise geht sie seit Anfang Dezember wieder zur Schule und will ihren Abschluss machen. Das Baby wird während dieser Zeit abwechselnd von einer Nachbarin und der Stiefmutter betreut. Wir hoffen sehr, dass das klappt!

Bekannte von uns betreiben ein Guesthouse hier am Ort. Sie bekamen von einem Gast einen Scooter, der einem bedürftigen Kind zugute kommen sollte. Wir haben lange überlegt, wie wir das anstellen könnten, ohne ein Kind zu bevorzugen. Schliesslich haben wir das edle Teil unserer Helferin Loueen gegeben, die sich in ihrem Privathaus um viele Kinder des Townships kümmert. So kommt der Roller nicht nur einem Kind zugute, sondern vielen, die es gemeinsam eifrig nutzen.

Auch im Lauf des Jahres 2016 sind wieder einige der Rainbow Kids weggezogen oder haben beschlossen, dass sie nicht weiter zur Schule gehen wollen / müssen. Ein Junge wurde wegen total ungebührlichen Verhaltens sogar von der Schule verwiesen.

So betreuen wir aktuell noch 49 Kids, davon 29 in drei verschiedenen Highschools, 17 in zwei Grundschulen, einen Studenten an der Uni Stellenbosch, einen im Boland College und eine junge Frau in der Warteschleife auf die Zulassung zum Studium.

Was wird das Jahr 2017 voraussichtlich bringen?

Wie bereits im Weihnachtsbrief angekündigt, werden wir uns in Zukunft stärker auf die Förderung von begabten und lernwilligen Schülern konzentrieren. Bis zur Erfüllung der 9 jährigen Schulpflicht unterstützen wir weiterhin alle Rainbow Kids, unabhängig von Fähigkeit und Leistung. Ab der 10. Klasse fördern wir in Zukunft nur noch diejenigen Schüler, die gute Leistungen bringen und damit Aussichten auf einen Abschluss mit Matric haben. Einige besonders Begabte unter ihnen werden danach evtl. ein Studium aufnehmen, durch das wir sie bis zum Abschluss begleiten wollen. Somit wird sich die Zahl der Rainbow Kids in den nächsten 3 Jahren noch weiter verringern.

Unsere beiden Special Classes werden wir wahrscheinlich nur noch bis zum Ende des Schuljahres 2017 weiterführen. Das Projekt ist so angelegt, dass die Kinder in der 2. und 3. Klasse von einer Lehrerin betreut werden und dann in die 4. und 5. Klasse zu der anderen Lehrerin wechseln. Die Kinder blieben so für 4 Jahre zusammen in einem kleinen Klassenverband von nur 25 Kindern, gegenüber einer durchschnittlichen Klassenstärke von z.Z. deutlich mehr als 40 im Rest der Schule, was sich sehr signifikant auf die Ergebnisse ausgewirkt hat.

Die beiden Lehrerinnen der Special Classes scheiden Ende 2017 aus Altersgründen aus und wir haben beschlossen, dann nicht noch einmal einen neuen 4-Jahreszyklus mit neuen Lehrerinnen zu starten. Wir sind zwar bis heute beide gesund und ziemlich fit, aber wie das in 5 Jahren aussieht, steht in den Sternen. Falls wir es finanziell möglich machen können, werden wir evtl. noch für ein weiteres Jahr das Gehalt einer extra Lehrerin an der SLP Primary School bezahlen, die dann die anderen Lehrer entlastet. Diese wäre aber nicht mehr bei uns direkt angestellt, sondern bei der Schule, lediglich das Gehalt liefe noch über uns. Gegen Ende des Jahres werden wir diejenigen unter Ihnen, die seit Jahren durch ihre regelmäßigen Zahlungen zur Finanzierung dieses Projekts beitragen, gezielt informieren, wie es weitergeht.

So weit unser Bericht zu den Ereignissen des vergangenen Jahres und ein kleiner Ausblick auf die Möglichkeiten und Veränderungen des kommenden Jahres.

Last but not least möchten wir uns ganz herzlich für Ihre treue und fortbestehende Unterstützung bedanken. Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass einige Paten, deren Kinder vorzeitig die Schule verlassen haben, stattdessen nun unser Projekt zur Förderung von begabten Studenten unterstützen. Wir wissen dieses Vertrauen wirklich sehr zu schätzen!

Es grüßen Sie ganz herzlich aus dem sommerlich heissen und viel zu trockenen Südafrika

Handwritten signature and number:
Kew 4.406